

	<p style="text-align: center;">Sitzung des Vorstandes des Freundschaftsvereins Kronshagen – Bushenyi / Ishaka am 20.10.2021 in Kronshagen Ergebnisprotokoll</p> <p>Teilnehmende: Fred Bitahwa, Winfried Dittmann, Ulrike Kuehn-Rauter, Andrea Linfoot, Gudrun Netter, Klaus Onnasch, Ev Pagel, Astrid Schenker-Simbürger, Wolfgang Weskamp</p>
TOP 1	<p>Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung Die Vorsitzende Ev Pagel begrüßt die Mitglieder des Vorstandes. Folgende Tagesordnung wird beschlossen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 17.6.2020 3. Bericht zur Situation in Rukararwe / Bushenyi 4. Training der Heiler*innen 5. Zusammenarbeit von Rukararwe und dem Bushenyi-Health-Centre IV 6. Beschaffung und Finanzierung eines neuen Ultraschallgerätes 7. Freundschaft zwischen Gymnasium Kronshagen und Ruyonza School 8. Stand der Planungen in Kronshagen 9. Haushalt KroBu 10. Verschiedenes
TOP 2	<p>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4.3.2020 Das Protokoll wird genehmigt.</p>
TOP 3	<p>Bericht zur Situation in Rukararwe / Bushenyi Die Corona-Krise hat auch das Leben in Uganda stark geprägt und auch die Entwicklung in Rukararwe sehr beeinflusst (Tod des Heilers Gumbekwas, schwere Erkrankung Abbys). Die Schulen sind noch nicht geöffnet, die Ausgangsregeln müssen eingehalten werden. Reisen, die sonst Einkommen brachten, haben nicht stattgefunden. Trotzdem gelang es, intensive Kommunikation zu erhalten (z.B. durch Zoom-Konferenzen). Projekte konnten weiter durchgeführt werden (z.B. Regenwasserprojekt, Fortbildung der Heiler*innen, Kaffee-Projekt der Bauern), Associations (z.B. Jugend, Frauen, Trauernde, Heiler*innen, Kaffee-Bauern) konnten intensiv weiterentwickelt werden. Die Wiedereinführung des Working-Committees zur gemeinsamen Planung in Rukararwe wird angestrebt.</p>
TOP 4	<p>Training der Heiler*innen Nach intensiver Vorbereitung hat dieses Training inzwischen mit dem ersten Workshop begonnen. Ein Ziel ist es, die Zusammenarbeit von Heiler*innen und Trauerbegleiter*innen mit Ärzt*innen im Blick auf AIDS-Behandlung und Prävention zu fördern. Das Training wird in Zusammenarbeit mit dem Nyamiko-Health-Centre durchgeführt und von der Municipality Bushenyi-Ishaka unterstützt. Finanziert wird es vor allem durch Zuschüsse von BINGO (4000 €), durch KED-Mittel (2000 €) sowie durch Eigenmittel von KroBu. Der Vorstand beschliesst, 500 € aus dem Haushalt des Vereins zur Verfügung zu stellen.</p>
TOP 5	<p>Zusammenarbeit von NGO Rukararwe und Bushenyi-Health-Centre !V Der Vertrag (Memorandum of Understanding) zwischen Rukararwe und der Municipality regelt diese Zusammenarbeit. Dabei liegt in Rukararwe der Schwerpunkt bei seelischer Begleitung und Prävention, demgegenüber</p>

	liegt in dem neuen Health-Centre im benachbarten Nyamiko der Schwerpunkt in der medizinischen Behandlung.
TOP 6	Beschaffung und Finanzierung eines neuen Ultraschallgerätes Durch Fred Bitahwa und Martina Konrad wurde inzwischen ein EEG-Gerät in das Health-Centre in Nyamiko gebracht und mit Dank entgegengenommen. Erwartet wurde jedoch aufgrund der Ankündigung ein Ultraschall-Gerät, das zur Untersuchung schwangerer Frauen dringend benötigt wird. Der Arzt Dr. Yekka hat KroBu bei der Beschaffung eines Gerätes (Kosten ca. 9000 €) um Unterstützung gebeten. Der Vorstand beschließt, dass sich der Verein an den Kosten bis zur Höhe von ca. 4500 beteiligt. Dafür sollen die Mitglieder des Vereins um Spenden gebeten werden.
TOP 7	Freundschaft zwischen Gymnasium Kronshagen und Ruyonza School Die Freundschaften haben sich durch Briefkontakte zwischen Schüler*innen des GymKros und der Ruyonza-Schule gut weiterentwickelt. Ein gemeinsames Thema ist dabei die Bewahrung der Natur (Loving Nature). Es wird zurzeit überlegt, wie auch jüngere Schuler*innen und Schüler beteiligt werden können und ob in beiden Schulen ein Team („Club“) für diese Arbeit gebildet werden könnte. Auch Doris Laubinger-Weissel ist an der Entwicklung dieser Freundschaft beteiligt.
TOP 8	Stand der Planungen in Kronshagen Die von der Gemeinde beantragten Mittel für einen Besuch aus Uganda sollen auf das Jahr 2022 übertragen werden, damit 22 ein Besuch stattfinden kann. Es wird erwartet, dass ein Baum im neuen Ortszentrum den Namen „Bushenyi-Baum“ als Zeichen der Freundschaft von Kronshagen und Bushenyi erhält. Die Namensgebung der neuen Grünanlage ist noch ungeklärt, verschiedene Vorschläge werden diskutiert. Die Partnerschaft zwischen Kronshagen und Bushenyi wird weiterhin angestrebt.
TOP 9	Haushalt KroBu Astrid Simbürger bringt den Haushalt ein. Klärungsbedarf gab es zu den Projekten Regenwasser-Anlagen und Fortbildung der Heiler*innen. Diese Projekte werden jeweils mit folgenden Zuschüssen finanziert: 4000 € von BINGO, 2000 € von KED (Kirchlicher Entwicklungsdienst) und 2000 € durch Eigenmittel des Vereins (vornehmlich durch dafür zweckgebundene Spenden an KroBu).
TOP 10	Verschiedenes Der Termin für die Jahres-Mitgliederversammlung wird auf Donnerstag, 18. November 21 gelegt. Davon werden umgehend alle Mitglieder benachrichtigt. Informationen zum Raum und zur Tagesordnung werden bald danach zugeschickt.
	Für das Protokoll: <i>Klaus Onnasch</i> , Schriftführer